

Sanierungsmörtel zum Verputzen feuchter Innen- und Außenwände

- Grüne ECO Formulierung
- Wasser resistent
- Fertigstellung in 4-6 Stunden
- Frost- und Tausalzbeständig

Druckfestigkeitsklasse	CS IV ≥ 6 MPa	CE
Haftzugfestigkeit	≥ 2,0 MPa, C	
Haftzugfestigkeit nach Witterungsbeanspruchung	≥ 2,0 MPa, C	Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 21 DE-21493 Schwarzenbek 22 632 EN 998-1:2016 Normalputzmörtel GP für die Verwendung als Innen- und Aussenputz
Elastizitätsmodul	≥ 20 GPa	
Wärmeleitfähigkeit	NPD	
Kapilläre Wasseraufnahme	NPD	
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Anerkannter Frost-/Tauwiderstand inkl. Salzmersion	
Brandverhalten	Klasse A1	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4.3	

MATERIAL

VANDEX RM ist ein Sanierungsmörtel zum Verputzen feuchter Innen- und Außenwänden. Als wasserundurchlässiger zementgebundener, gebrauchsfertig gemischter Spritz- und sanierungsmörtel ist er ohne chemische Zusatzstoffe zusammengesetzt. Durch die gezielte Auswahl naturnaher Inhaltsstoffe ist er besonders für die Altbausanierung geeignet.

ANWENDUNG

VANDEX RM ist ein langlebiger Putzmörtel auch für feuchtes Mauerwerk. Er wird deshalb idealerweise zur Sanierung feuchter Keller, Gewölbe und historischer Bausubstanzen eingesetzt

- zum flächigen Reprofilieren von Beton- und Mauerwerksflächen
- zum Reprofilieren von lokalen schadhafte Stellen bei Neubauten und bestehenden Konstruktionen
- für horizontale, vertikale und Überkopf-Applikationen geeignet
- geeignet für Flächen mit niedriger Eigenfestigkeit
- kann sowohl als Egalisierungsmörtel wie auch als Beschichtungsmörtel eingesetzt werden.

EIGENSCHAFTEN

VANDEX RM:

- Zementmörtel mit geringer Rissanfälligkeit
- Wasserundurchlässig bei mind. 10 mm Schichtstärke
- Durch kristalline Reaktivstoffe entstehen optimale Verarbeitungseigenschaften
- begünstigt das Austrocknen feuchter, Baukörper - ist aber **kein** Entfeuchtungsputz
- geeignet für Traufel oder Spritzapplikation
- 10-30 mm in einem Arbeitsgang kann appliziert werden
- Moderates Abbindeverhalten ermöglicht Materialauftrag und Endbehandlung (z.B. Filzen, Glätten) an einem Arbeitstag

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, staubfrei und trocken sein. Mürbe Mauerwerksfugen sind ca. 2 cm tief auszukratzen, lose Bestandteile, Schmutz u.Ä. müssen entfernt werden. Der vorhandene Putz sollte bis zur 2½-fachen Mauerwerksstärke über der Ausblühungszone bzw. sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze abgeschlagen werden. Anschliessend ist das Mauerwerk mit einem Stahlbesen und mittels Druckluft zu reinigen. Der Bauschutt ist sofort trocken zu entfernen, damit nachfolgende Salzsäden durch den Einfluss von

Feuchtigkeit nicht entstehen können. Liegt ein stark saugender Untergrund vor, sollte vorgeässt werden. Im Allgemeinen und bei stark saugenden Untergründen (z.B. bei Bruchsteinmauerwerk) ist VANDEX RM netzförmig (max. 50% Deckung) oder als Haftbrücke aufzutragen. Fliesstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER. Liegen starke Salzkontaminationen vor sollte vorgängig eine Abdichtung mit VANDEX COATING NWP erfolgen.

MISCHEN

Ca. 3,7-4,3 l sauberes, kaltes Wasser im Mischkübel vorlegen; Sackinhalt (25 kg) einstreuen, intensiv und homogen mit geeignetem Zwangsmischer vermischen. Mischzeit: >3 Min. Um Mischfehler zu vermeiden, ist sackweise anzurühren.

VERARBEITUNG

Der VANDEX RM kann von Hand oder mit einer in der Leistung variabel einstellbaren Förderpumpe verarbeitet werden und wird einlagig (im Regelfall 10-30 mm Schichtdicke) auf das Mauerwerk aufgetragen. Die Wartezeit zwischen den Lagen sind abhängig von Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Zwischenschichten sind rau zu belassen. Ebenso die Putzoberfläche, wenn anschliessend mit Feinputz abgefilzt wird. Ansonsten wird nach dem Einebnen mit einer Richtlatte (Alu) und nach dem Erstarren möglichst ohne Wasserzugabe die Oberfläche mit einem Brett verrieben. Die Funktionsfähigkeit des VANDEX RM ist erst dann gegeben, wenn der Putz einmal durchgetrocknet ist.

HINWEISE

- Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit empfiehlt sich als flankierende Massnahme der Einbau einer Horizontalsperre (vgl. Vandex-Verarbeitungsrichtlinien für VANDEX IC und VANDEX BOHRLOCHSCHLÄMME).
- Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden.
- Die Reinigung aller Werkzeuge und Geräte erfolgt sofort nach deren Gebrauch mit Wasser.

VERBRAUCH

Ca. 20 kg/m² je 10 mm Putzdicke von VANDEX RM.

VERPACKUNG

25 kg Sack

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.com/de-de/.

TECHNISCHE DATEN		
Aussehen		graues Pulver
Korngrösse $d_{max.}$	[mm]	0,1-2
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	2,0
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[Min.]	30-50
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 2-4
Druckfestigkeit	[MPa]	> 30
Biegezugfestigkeit 28 d	[MPa]	≥ 8
Haftvermögen 28 d	[MPa]	≥ 2,0
Wasserdurchlässigkeit 28 d; 1,5 bar	[mm]	ca. 3
E-Modul 28 d	[GPa]	≥ 30
Gesamtporosität	[Vol.-%]	≤ 10
Weitere Daten		s. CE-Kennzeichnung
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.		

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.